

Fantasie auf Gelb



Worum es geht

Schwebende Figuren ziehen sich wie ein roter Faden durch das Oeuvre von Ida Kerkovius. Bereits 1916 taucht das Schwebemotiv zum ersten Mal in Form eines Engels auf einer Anbetungsszene der Malerin auf, bleibt in späteren Jahren aber nicht mehr nur auf religiöse Darstellungen beschränkt. Auch Blumen und Köpfe schweben bei Kerkovius mitunter frei im Bildraum. Insbesondere nach ihrer Zeit am Bauhaus greift sie das Thema, beeinflusst durch Paul Klee, der ihr neue räumliche Kompositionsmöglichkeiten vermittelte, verstärkt auf. Während des Zweiten Weltkriegs fügt Kerkovius häufig Engel als Schutzsymbole in ihre Bilder ein, wobei die seltsam amorphen Schwebefiguren zumeist abstrakten Formen gegenüberstehen.

Titel	Fantasie auf Gelb
Inventarnummer	GVL 82
Medium	<u>Gemälde</u>
Personen	<u>Ida Kerkovius</u> (Künstler / Künstlerin): * 31. Aug. 1879 Riga – † 07. Juni 1970 Stuttgart
Datierung	1938/40
Technik	Öl
Material	Leinwand
Maße	Höhe: 29,50cm / Breite: 35,00cm
Urheberrecht	Kerkovius Archiv Wendelstein
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Kunst 1900-1980</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Leihgabe 1952 Freunde der Staatsgalerie Stuttgart e.V.

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?
Kontaktieren Sie uns

[Permanenter Link auf diese Seite](#)